



Inhaltsverzeichnis zum Bebauungsplan

A. SATZUNG

B. BEGRÜNDUNG

1. Anlass für die Aufstellung des Bebauungsplanes
2. Ziele und Zwecke des Bebauungsplanes
3. Flächennutzungsplan
4. Planungsgebiet
5. Bebauungsplanänderung

C. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- I. Bauplanungsrechtliche Festsetzungen

D. PLANTEIL

- | | | |
|---------------------------------|-----------|---------------|
| 1. Flächennutzungsplan (Auszug) | (Blatt 1) | unmaßstäblich |
| 2. Bebauungsplan (Abgrenzung) | (Blatt 2) | M 1:1.000 |



**Teil A
SATZUNG**

Der Gemeinderat der Gemeinde Lauchringen hat die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Sport- und Freizeitgelände – Im Greut“ im Ortsteil Oberlauchringen unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften am 09.10.2008 als Satzung beschlossen.

Bundesrecht

- BauGB** Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316).
- BauNVO** Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes am 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
- BNatSchG** Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 25.03.2002, (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 08. April 2008 (BGBl. I S. 686)
- PlanzV 90** Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58).

Landesrecht

- LBO** Landesbauordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 08.08.1995 (GBl. S. 617), zuletzt geändert durch Artikel 12 der Verordnung vom 25. April 2007 (GBl. S. 252).
- GemO** Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14.02.2006 (GBl. S. 20).

**§ 1
RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH**

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus den Festsetzungen im Lageplan (Bl. 2).



Teil A
SATZUNG

Fortsetzung...

§ 2
BESTANDTEILE DER SATZUNG

Der Bebauungsplan besteht aus:

| | | |
|----------------------------------|---------|-----------------------|
| Begründung | | i.d.F. vom 11.07.2008 |
| Bauplanungsrechtl. Festsetzungen | (I.) | i.d.F. vom 11.07.2008 |
| Flächennutzungsplan der VVG | (Bl. 1) | i.d.F. vom 15.01.2007 |
| 5. Änderung (Auszug) | | |
| Lageplan | (Bl. 2) | i.d.F. vom 11.07.2008 |

§ 3
ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 (4) BauGB in Verbindung mit § 74 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4
INKRAFTTRETEN

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Lauchringen, den 09.10.2008



Th. Schäuble
Bürgermeister



**Teil B
BEGRÜNDUNG**

1. Anlass für die Aufstellung des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan „Sport- und Freizeitgelände – Im Greut“ wurde am 19.12.1980 vom Landratsamt Waldshut genehmigt.

Im o.g. B-Planbereich zur 3. Änderung wurde auf den damaligen Grundstücken Flst. 732 und 733 ein Sondergebiet „Tennishalle“ ausgewiesen. Die Fläche ist mittlerweile zu einem Grundstück Flst. 732/1 verschmolzen und mit einer Tennishalle bebaut (entspr. der vorgegebenen Nutzung).

Aus den Anforderungen zur geplanten Umnutzung der bestehenden Tennishalle ergeben sich Änderungen zum rechtskräftigen Bebauungsplan.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lauchringen hat deshalb am 24.07.2008 die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Sport- und Freizeitgelände – Im Greut“ im Ortsteil Oberlauchringen im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB diesbezüglich beschlossen.

2. Ziele und Zwecke des Bebauungsplanes

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Sport- und Freizeitgelände – Im Greut“ definiert die Nutzung der relevanten Fläche neu. Die Grundzüge des B-Planes bleiben unberührt.

3. Flächennutzungsplan

Die Gemeinde Lauchringen gehört der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Waldshut-Tiengen, Dogern, Lauchringen und Weilheim an.

Im aktuell gültigen Flächennutzungsplan der VVG (Stand: 5. Änderung des Flächennutzungsplanes genehmigt am 15.01.2007) sind die im räumlichen Geltungsbereich des B-Planes „Sport- und Freizeitgelände – Im Greut“ 3. Änderung involvierten Flächen als Grünflächen für Sportanlagen und teils als landwirtschaftliche Flächen ausgewiesen. Die Grünflächen für Sportanlagen wurden zwischenzeitlich mittels Bebauungsplan „Sport- und Freizeitgelände – Im Greut“ zum Sondergebiet (SO) ausgewiesen.

Somit ist im Bereich zur 3. Änderung zu o.g. B-Plan bereits ein Sondergebiet festgesetzt.



Teil B
BEGRÜNDUNG

Fortsetzung...

4. Planungsgebiet

Das Planungsgebiet zur 3. Änderung zu o.g. B-Plan umfasst die Fläche des Grundstücks Flst. 732/1 im Areal der „Sport- und Freizeitanlage“ im Ortsteil Oberlauchringen (vgl. Lageplan Blatt 2).

5. Bebauungsplanänderung

5.1 Allgemein

Die 3. Änderung zum B-Plan „Sport- und Freizeitgelände - Im Greut“ bezieht sich nur auf die nachfolgend explizit beschriebenen Festsetzungen.

5.2 Nutzung

Zur neuen Nutzung der Tennishalle liegt ein aktueller Bauantrag der Fa. Berolino Kinderwelt GmbH & Co.KG in 78256 Steißlingen vor. Dieser Bauantrag sieht vor, die best. Tennishalle zu einem Hallenspielfeld umzugestalten.

Die Tennisplätze in der Halle werden zurückgebaut. Auf diesen Freiflächen entstehen Spielflächen für spezielle Aktivitäten (z.B. Multifeld, Tretfahrzeuge, Trampolin, Kartbahn, Holzburg usw.) sowie einem Gastronomiebereich.

Damit künftig eine breitere Nutzung im o.g. B-Planbereich möglich ist, wird eine einheitlichere, der Gebietseigenart entsprechende Nutzung als Sondergebiet (SO) „Sport- und Freizeit“ festgesetzt.

Die neue Nutzung passt sich optimal in den komplexen Umgebungsbereich ein, negative städtebauliche Auswirkungen sind nicht zu erwarten.



Lauchringen, den 09.10.2008

Th. Schäuble
Bürgermeister



Teil C
TEXTLICHE
FEST-
SETZUNGEN

für den im Lageplan (Bl. 2) durch Abgrenzung dargestellten räumlichen Geltungsbereich. In Ergänzung zur Planzeichnung (Lageplan, Bl. 2) wird folgendes festgesetzt:

I. BAUPLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN
gem. § 9 (1) BauGB

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
gem. § 9 (1) BauGB i.V.m §§ 1-15 BauNVO

Im räumlichen Geltungsbereich zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Sport- und Freizeitgelände – Im Greut“ sind folgende Nutzungen festgesetzt:

1.1 Sondergebiet (SO)
gem. § 10 BauNVO

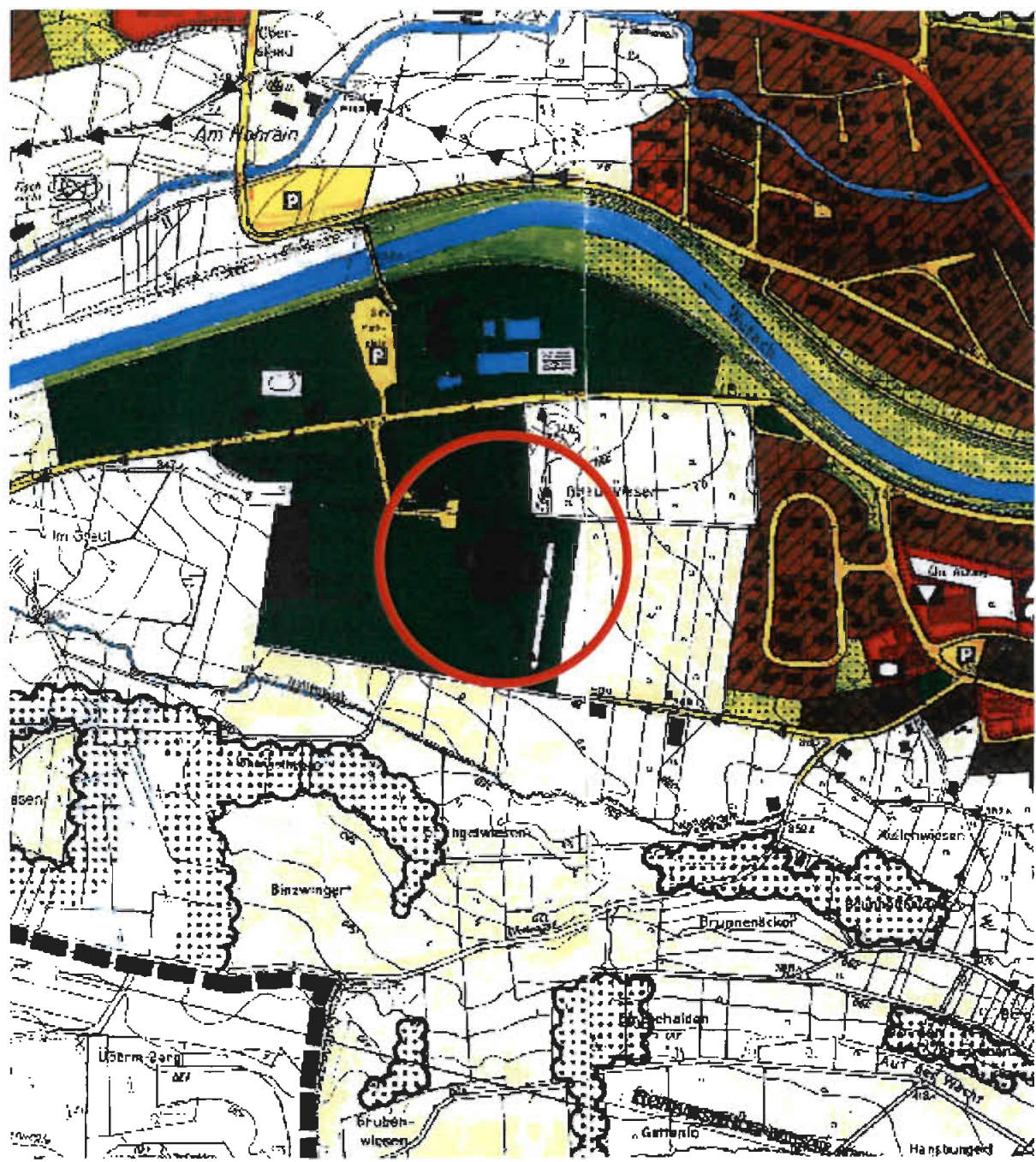
1.1.1 Sport- und Freizeit



**Teil D
PLANTEIL**

1. Flächennutzungsplan (Auszug) (Blatt 1) unmaßstäblich
2. Bebauungsplan (Abgrenzung) (Blatt 2) M 1:1.000

Blatt 1 - Auszug aus dem Flächennutzungsplan der VVG „Waldshut-Tiengen“ 5. Änderung vom 15.01.2007



(Darstellung unmaßstäblich)